

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 15 (2002)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOCHPARTERRE

Seite 18

Ein Werkstattbesuch im Mokka-Mekka

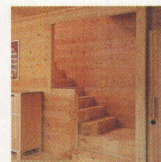
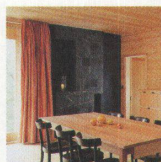
Jura, der traditionsreiche Hersteller von Haushaltgeräten am Jurasüdfuss, hat sich auf Kaffeemaschinen spezialisiert. Die Branche boomt. Mit dem Design allerdings gings in der Firma auf und ab. Eine Designstrategie gibt es erst seit kurzem. Wir verfolgen den Weg vom einfachen Wassersieder zum modernen Vollautomaten mit Internet-Anschluss.



Seite 30

Eine edle Höhle im Oberwallis

Gion A. Caminada, Architekt und ETH-Dozent, ist bekannt für seine Arbeit am Bergdorf Vrin. Doch er baut auch ausserhalb des Bündnerlandes. So etwa im Oberwalliser Dorf Blatten. Dort hat er für Armin Walpen, Generaldirektor SRG SSR idée suisse und Heimwehwalliser, ein luxuriöses Ferienhaus gebaut – in der traditionellen Strickbauweise.



Seite 50

Ein Möbelwettbewerb zum Geburtstag

Das Einrichtungshaus Zingg-Lamprecht feiert sein hundertjähriges Jubiläum und hat aus diesem Anlass einen Möbelwettbewerb ausgeschrieben. Aus den über hundert eingegangenen Entwürfen wählte eine Jury ihre Favoriten: eine Weste, die einen tragbaren Sitz enthält, und einen Tisch, der mittels Handy je nach Bedürfnis gestaltet werden kann.



Inhalt

6 Funde

- 8 Stadtwanderer: Wie lebendig sind dreissig Prozent?
- 13 Jakobsnotizen: Drei Antworten für Claudia Neumann
- 14 Auf- und Abschwünge: Städte aus Metall und Glas

Leute

- 16 Bilderflut und Zitate aus dem Telefonbuch

Titelgeschichte

- 18 Besuch im Mokka-Mekka: Jura und das Design

Brennpunkte

- 30 Gion A. Caminada baut im Wallis: Eine edle Höhle
- 32 Büromöbel: Im Zentrum steht der Tisch
- 34 «BlickMal»: Eine Ausstellung zum öffentlichen Raum
- 36 Moskau: Schweizer Architektur präsentiert sich
- 38 Badeort Baden: Pingpong am Limmatknie
- 44 Umbau Kantonsschule Kreuzlingen: Ein Schulbeispiel
- 50 Zingg-Lamprecht: Ein Möbelwettbewerb zum Geburtstag
- 52 Wettbewerb: Ein Schwimmbad mit Seesicht
- 54 Maiensässe und Konsorten: Alpenkitsch oder Ruinen?

Fin de Chantier

- 60 Centris-Neubau in Solothurn, Ausbau des Kleidergeschäfts Fidelio, Neubau Energie Thun, Neubau Vinothek in Fläsch, Umbau Hotel «Limmathof» in Baden und andere

Bücher

- 66 Industriekultur, die besten Plakate, ein Architekturführer für Zürich, holländisches Design und vieles mehr

An der Barkante

- 69 Shigeru Ban, Baukünstler aus Japan

Der Verlag spricht

- 71 Projekte, Impressum

Die Besten 02, Holzhaus und Solarpreis

Zum zehnten Mal geht in diesen Tagen die Jurierung der «Besten» in die letzte Runde. Drei Jurys beurteilen die in ihren Augen exemplarischen Beiträge in Landschaftsarchitektur, Architektur und Design des Jahres 2002. Hochparterres Dezemberausgabe wird ihnen gewidmet sein; in Filmbeiträgen wird die Sendung «B.Magazin» vom 8., 15. und 22. Dezember auf SF DRS die Erträge vorstellen.

Wettbewerbe in Architektur und Städtebau sind das Thema unserer Publikation «hochparterre.wettbewerbe». Das letzte Heft ist vor ein paar Tagen erschienen. Neben einem Gespräch mit der Landschaftsarchitektin Gabriele Kiefer, Preisträgerin beim Wettbewerb zum Glattpark in Opfikon, dokumentiert die Redaktorin Ina Schmid das Altersheim «La Paix du Soir» in Le Mont-sur-Lausanne, das Stadion für



die olympischen Sommerspiele 2008 in Peking, das Landesmuseum und das Museum Rietberg in Zürich, den Umbau Strickhofstrasse der Universität Zürich-Irchel, die Abdankungshalle für den Friedhof Bümpliz sowie die Zona Litoranea in San Nazzaro. Wer «hochparterre.wettbewerbe» im Abonnement erhalten möchte, findet den entsprechenden Coupon auf Seite 52. Und wer laufend über aus-

geschriebene oder bereits entschiedene Wettbewerbe in Architektur und Design auf dem Laufenden sein will, erhält Informationen unter www.hochparterre.ch.

Am 20. November findet an der ETH Zürich die Tagung «Holz im Hochhausbau» statt. Ruedi Tobler und Felix Knobel, zwei rührige Architekturveranstalter aus Basel und Liestal, haben den Architekten Thomas Herzog und Matthias Sieveke, Morger & Degelo und MVRDV Studienaufträge zum Hochhaus aus Holz erteilt. Hochparterre hat das Heft zur Veranstaltung realisiert. Die Abonnenten erhalten es mit dieser Ausgabe – neben dem reichhaltigen Katalog zum Solarpreis. Noch Fragen? Also – wer abonniert, hat mehr vom Leben. Der Coupon findet sich auf Seite 71.